

Medienmitteilung

Generalversammlung der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG

Erfolgreiches erstes Geschäftsjahr 2005

Die EVWR hielt am 10. März 2006 im Kultur- und Kongresszentrum La Poste in Visp unter Präsident René Dirren ihre erste Generalversammlung ab. Die Partnergesellschaft mit 23 Mitarbeitenden besitzt und betreibt das Mittelspannungsnetz 16kV in der Region Visp – Westlich Raron und erbringt Dienstleistungen für die Stromversorgung insbesondere dieser Region. Die meisten Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen der Region sind Aktionäre der EVWR. „Die EVWR blickt auf ein erfolgreiches erstes Geschäftsjahr 2005 zurück. Der Ausbau und die Konsolidierung der noch jungen Gesellschaft gehen zügig voran. Der Ausblick der EVWR ist erfreulich“ fasst Präsident René Dirren zusammen.

Die EVWR erarbeitete 2005 bei einem Umsatz von 11.4 Millionen Franken einen Gewinn von 114'719 Franken. Die Aktionäre beschlossen die Ausschüttung einer Dividende von 10% auf das Aktienkapital von 1 Million Franken. Das erfolgreiche Geschäftsjahr erlaubte im Weiteren, die Netznutzungsgebühr für die Durchleitung des Stroms durch das 16kV Netz wesentlich tiefer zu halten als budgetiert. Die von der EVWR betreuten Niederspannungsnetze konnten zusätzlich von reduzierten Dienstleistungspreisen der EVWR profitieren.

Die Generalversammlung wählte mit Egon Furrer, Gemeindepräsident Stalden, als Vertreter der Region Stalden und Dr. Karl Werlen, Gemeindepräsident Bürchen, als Vertreter der Region Augstbord, zwei neue Verwaltungsräte. Dem Verwaltungsrat gehören ferner folgende Personen an: Präsident René Dirren, Delegierter des Verwaltungsrates der EnAlpin AG; Vizepräsident Niklaus Furger, Präsident VED Visp Energie Dienste AG; Kurt Salzgeber, Präsident EVR Energieversorgung Raron AG; Jakob Walter, Präsident EVG Grächen AG; Beat Abgottspon, Stv. Direktor der EnAlpin AG, Dr. Eric Wuilloud, Direktor der FMV SA, Dr. Felix Zurbiggen, Vertreter der Region Saas und Willy Fux, Vertreter der Region Visp – Westlich Raron.

Die Mitarbeitenden der EVWR betreuen das eigene 16kV Stromnetz mit einer Länge von ca. 200 Kilometer und Niederspannungsnetze 0.4kV von Drittgesellschaften von ca. 250 Kilometer Länge. Hinzu kommen 8 Unterwerke 65/16kV und 228 Schaltstationen 16kV.

Der erbrachte Kundennutzen und das erfreuliche Geschäftsjahr 2005 sind der beste Beweis, dass die Gründung der EVWR vor etwas mehr als einem Jahr ein Schritt in die richtige Richtung war, um die Energieversorgung der Region Visp – Westlich Raron optimal zu organisieren.

Visp, 10. März 2006

Beilage: Geschäftsbericht 2005

Für weitere Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

René Dirren, Präsident EVWR
Tel. +41 79 607 60 52

Niklaus Furger, Vizepräsident EVWR
Tel +41 79 436 51 53